

Antrag Nr. 20-F-21-0007

SPD + CDU + Grüne

Betreff:

PFC-Verseuchung rund um den US-Militärstützpunkt Erbenheim - Information und Auswirkungen für Wiesbaden

- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2020 -

Antragstext:

Nach Recherchen des hr-Magazins „defacto“ haben sich giftige Schadstoffe aus per- und polyfluorierten Chemikalien (PFC) rund um den US-Militärstützpunkt in Wiesbaden Erbenheim ausgebreitet. Dabei sollen die gemessenen Schadstoffe den vom Umweltbundesamt empfohlenen Leitwert für Grundwasser um das Hundertfache übersteigen. Erhöhte Werte sollen vom Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden bereits 2017 gemessen worden sein. Der Bericht zur PFC-Belastung Flughafen Erbenheim vom 23. März 2016 an den Umweltausschuss beinhaltete unter anderem diese Aussage: „Von besonderer Bedeutung ist die gutachterliche Feststellung, dass die PFC-Belastung im Grundwasser auf der Liegenschaft verharrt und es keinen Abstrom über die Grundstücksgrenzen gibt.“

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Sind die Berichte zu den erhöhten Werten zutreffend?
2. Gab es seit dem Magistratsbericht vom 23. März 2016 zur PFC-Belastung Flughafen Erbenheim tiefbauliche Maßnahmen auf der Airbase, die den Abstrom der Schadstoffe möglicherweise verursacht oder begünstigt haben, etwa die Baumaßnahmen im Rahmen des Umzugs des Hauptquartiers der US Army von Heidelberg nach Wiesbaden? Wurden diese baulichen Maßnahmen entsprechend umweltfachlich geprüft und falls ja mit welchem Ergebnis?
3. Wie bewertet der Magistrat die Einschätzung des Regierungspräsidiums Darmstadt, dass der Umgang mit dem vorgefundenen PFC lediglich „intern mit den Verantwortlichen geregelt“ worden ist und eine Informationskampagne an die Öffentlichkeit zu den gemessenen Werten nicht nötig gewesen sei?
4. Hält der Magistrat die gemessenen Werte für Menschen, Tiere und Pflanzen in unmittelbarer Umgebung für unbedenklich? Wurden/werden entsprechende Untersuchungen durchgeführt?
5. Welche Auswirkungen ergeben sich aus den berichteten Messwerten für die umliegenden
 - Bäche und Gewässer?
 - Landwirtschaftsbetriebe im Allgemeinen und ökologische Landwirtschaftsbetriebe im Besonderen?
 - Kleingartenpächter des „KGV am Wasserwerk“?
 - Betriebe der Domäne Mechtildshausen?
 - U.a.
6. Welche Maßnahmen wurden und werden getroffen, um die Schadstoffmengen zu reduzieren?

Wiesbaden, 12.02.2020

Dr. Hendrik Schmehl
Fraktionsvorsitzender (SPD)

Giang Vu
Fraktionsreferent (SPD)

Dr. Bernd Wittkowski
Fraktionsvorsitzender (CDU)

Dr. Karina Stübbe
Fraktionsreferentin (CDU)

Christiane Hinninger
Fraktionsvorsitzende (Bündnis 90/Die Grünen)

Julia Beltz
Fraktionsreferentin (Bündnis 90/Die Grünen)